

P.O.D (Payable on Death) ist eine christliche Nu-Metal-Band aus San Diego, Kalifornien, die 1992 als sogenannte Garagenband ihre ersten musikalischen Gehversuche wagte. Über die Jahre entwickelte sich die vierköpfige Band recht schnell zu einer bedeutenden Größe in der Szene.

Ihren ersten Vertrag unterschrieben sie bei Atlantic Records (wechselten später in 2007 zu Columbia Records). Ihre Singles erreichten in mehreren Ländern hohe Chartplatzierungen, auch Grammy Nominierungen und Platin- Auszeichnungen für ihre Alben blieben nicht aus. Einige Songs wurden sogar in Filmen und als Hintergrundmusik in Werbungen verwendet.

Nach dem riesigen Erfolg des 2001 veröffentlichten Albums „Satellite“ ging das Quartett auf Welttournee, performte u.a. in Australien, Neuseeland und England, spielte auf Festivals wie dem Download Festival, Hellfest, Rock on the Range, River City Rockfest, Carolina Rebellion oder Aftershock Festival und teilte sich die Bühnen mit Bekanntheiten wie In This Moment, Prophets of Rage, Shinedown und Five Finger Deathpunch.

Der Mix aus diversen Stilrichtungen wie New Metal, über Hip-Hop, Hardcore, Reggae und Rock kam auch in Deutschland sehr gut an. Nicht umsonst gewannen sie 2003 beim deutschen Schallplattenpreis Echo in der Kategorie „Bester internationaler Alternative-Act“ und waren wochenlang in unseren Charts vertreten. Ihre Platten verkauften sich seit der Bandgründung mehr als 12 Millionen Mal. Im Februar 2019 waren sie erst bei uns zu Gast, und nun kommen sie im Oktober erneut für vier Termine nach Deutschland - mit dem zehnten Album CIRCLES im Gepäck.